

Social Movers

Die digitale kollegiale Fallberatung im Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe

In der Kinder- und Jugendhilfe gibt es als Berufseinsteiger*in oft herausfordernde Situationen mit Jugendlichen, die man zuvor noch nicht erlebt hatte. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums bricht eine wesentliche „Reflexionsstütze“ bei Berufsanfänger*innen abrupt weg. Der wechselseitige fachliche Austausch zwischen Ausbilder*innen, Hochschullehrer*innen oder Kommiliton*innen findet nicht mehr statt. Selten können Berufseinsteiger*innen den plötzlichen Praxisdruck auf- und bearbeiten. Theorie-Praxis-Dialoge und wechselseitiger Transfer brechen oftmals gänzlich ab. *Um dieses für Berufseinsteiger*innen generelle Manko auszugleichen, bietet das IFSI ein Begleitsystem an:*

„Social Movers“ bietet digitale kollegiale Fallberatung für Berufseinsteiger*innen (bis zu 2 Jahre nach Abschluss einer Ausbildung) an. Im Mittelpunkt dieses Beratungsangebots können Sie als Berufsanfänger*in herausfordernde Situationen (bzw. Schlüsselsituationen) systematisch mit anderen Kolleg*innen aus der Praxis reflektieren. Moderiert wird diese digitale Veranstaltung durch zwei Wissenschaftler*innen mit Praxiserfahrungen aus dem Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe.

Wie sieht das praktisch aus?

- Es finden pro Halbjahr 3 digitale Sitzungen á 2 Stunden mit maximal 10 Teilnehmer*innen statt
- Kosten: 50€ pro Teilnehmer*in/ pro Sitzung
- Vor jeder Sitzung werden herausfordernde Situationen bzw. Schlüsselsituationen der Teilnehmer*innen von den Moderatoren eingesammelt und in die nächste Sitzung eingebracht
- Gemeinsam mit Wissenschaftler*innen mit Praxiserfahrung und den anderen Teilnehmer*innen werden die ausgewählten Prismomente systematisch reflektiert

**Wir laden alle Interessierte zu einer digitalen KICK-OFF Veranstaltung am
01.03.2023 um 18:00 Uhr ein,
in der wir das Vorhaben konkreter vorstellen werden.
Wir freuen uns auf Sie!**

Weitere Informationen:

www.ifs-iinstitut.de